



# Ohne Plastik!

# -Kiste

Handbuch zur entwicklungspolitischen  
Bildungskiste



Mission EineWelt gestaltet im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die partnerschaftlichen Beziehungen zu Kirchen in Afrika, Lateinamerika und Pazifik/Ostasien und setzt sich in Deutschland für die Anliegen der Einen Welt ein.

Das Referat Entwicklung und Politik von Mission EineWelt leistet entwicklungsbezogene Bildungsarbeit und entwicklungspolitische Lobbyarbeit, um globales und interkulturelles Handeln zu fördern und eine Stärkung des Bewusstseins für Weltverantwortung zu erreichen.

**Impressum:**

**Version Januar 2020**

**Endredaktion:** Gisela Voltz

**Mitarbeitende:**

Ausstellungsteam von Mission EineWelt: Beatrix Mettler-Frercks, Elfriede Hauenstein, Sara Neidhardt

Referat Entwicklung und Politik: Gisela Voltz

Layout: Daniela Denk



## **Inhaltsverzeichnis:**

Vorwort

Auf einen Blick: Die wichtigsten Informationen

Möglicher Ablauf eines Workshops

Station: Erfolgsgeschichte des Plastik

Station: Wie entsteht Plastik?

Station: Weg einer Plastikflasche

Station: Mikroplastik

Station: Unendliches Plastik?

Station: Plastik-Detektive

Station: Plastik sparen ohne Aufwand

Station: Müll-Wirbel

Station: Plastik-Verbote

Station: ...und der Müll?

Station: Upcycling

Station: Selber machen

Weitere Materialien



## Vorwort

Die vorliegende OhnePlastik!-Kiste ist im Vorfeld der Aktionswoche „Eine Woche ohne Plastik“ von Mission EineWelt im Rahmen ihres Schwerpunktthemas „Schöpfung – not for sale“ entstanden und wurde für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Schule und Gemeinde ab der 5.Klasse entwickelt (<https://keine-ware.de/eine-woche-ohne-plastik/>)

Plastikmüll überschwemmt förmlich die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren und Pflanzen und letztendlich auch von uns Menschen massiv. In Deutschland werden jährlich ca. 3 Mio Tonnen Plastikmüll produziert, fast ein Drittel wird v.a. in Länder des Globalen Süden exportiert. Damit gehört Deutschland nach Japan und den USA weltweit zu den größten Plastikmüllexporteurs. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Der Themenkreis „Plastik“ eignet sich sehr gut als Themenfeld des Globalen Lernens, denn die Plastikmüll-Problematik ist im Alltag spürbar und wird derzeit auch auf EU-Ebene breit diskutiert.

Am Thema Plastikproduktion/-müll lässt sich das Dilemma unserer globalisierten Wirtschaft und dem Fehlen von ökologischen und sozialen Standards weltweit sehr eindrücklich erfassen. Die Probleme von Ressourcenverbrauch, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument\*innen u.a. lassen sich sehr gut aufzeigen.

Dazu will die OhnePlastik-Kiste mit verschiedenen Stationen aus der Perspektive des Globalen Lernens anregen.

*Ganz bewusst haben wir die Materialien in dieser Bildungskiste **nicht** laminiert. Wir hoffen, dass die Nutzer\*innen achtsam mit ihnen umgehen, sodass sie möglichst lange halten!*

Eine abwechslungsreiche und spannende Auseinandersetzung mit dem Themenfeld „Plastik“ wünscht Ihnen

Gisela Voltz

Pfarrerin, Fachreferentin für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bei Mission EineWelt

Nürnberg im Januar 2020



## Auf einen Blick: Die wichtigsten Infos zur Durchführung

Mit der entwicklungspolitischen Themen-Kiste zum Thema „OhnePlastik!“ können Sie Workshops, Gruppenstunden, Unterrichtsstunden, Projektstage, Feste, Infostände u.a. zum Themenkreis „Plastik – eine globale Herausforderung, Plastikmüll reduzieren, ohne Plastik leben“ ohne viel Aufwand gestalten. Sie bestücken mit dem Material der Kiste bis zu dreizehn Arbeitsstationen, an denen die wichtigsten Aspekte der Thematik vorgestellt und bearbeitet werden. Durch die vielfältigen didaktischen Methoden werden unterschiedliche Sinne angesprochen.

**Zielgruppen** der OhnePlastik!-Kiste sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab ca. 10 Jahren (ca. 5. Klasse)

Sie können die Stationen in unterschiedlichster Weise verwenden:

- z.B. wählen Sie je nach Zeitbudget, Interesse u.a. alle oder nur einen Teil der Stationen aus. Bauen Sie die Stationen (pro Station ein Tisch; pro Station ca. 10-15 min) in einem Zirkel auf. Die Teilnehmenden (TN) bilden Kleingruppen zu drei bis (max.) fünf Personen und bearbeiten die einzelnen Stationen nacheinander. Die Reihenfolge der Stationen ist beliebig. Durch ein vereinbartes Signal kann der/die BetreuerIn z.B. anzeigen, wann die Zeit für eine Station zu Ende ist.  
*Alternativ* dazu kann man die Gruppen auch nach ihrem eigenen Tempo die Stationen nacheinander bearbeiten lassen, dann sollte man mindestens 2 Stationen mehr als Gruppen haben, um einen Stau zu verhindern!  
Es ist nicht unbedingt notwendig, dass alle Gruppen alle Stationen bearbeiten, in einem Nachgespräch mit allen TN können die Themen der Stationen zusammen getragen werden.  
**Wichtig: Vor dem Wechsel zur nächsten Station sollen die Teilnehmenden die Station wieder in ihren Originalzustand bringen.**  
**Bitte weisen Sie die Teilnehmenden auf einen sorgsamen, achtsamen Umgang mit den Materialien hin (nicht draufschreiben, knicken, Dreckspuren hinterlassen etc.)**
- Wenn Sie nur wenig Zeit haben, aber trotzdem alle Stationen bearbeiten wollen, können Sie auch z.B. an jeweils 1-6 Kleingruppen je 2-6 Stationen zur Bearbeitung vergeben und dann diese die Inhalte und die Ergebnisse ihrer Stationen der Restgruppe in einem Nachgespräch vortragen lassen.
- Bei einem Infostand können Sie 1-3 Stationen auswählen und diese als Mitmachangebot anbieten.  
Bei einem Fest können Sie verschiedene Stationen als Mitmachangebot aufbauen, ggf. bekommt, wer alle Stationen gemacht hat, eine kleine Belohnung.

Jede Station besteht aus einem **Aufsteller**, einer **Anleitungskarte** und den restlichen, nötigen Materialien, die an der Innenseite des Aufstellers aufgelistet sind. Alle TN erhalten einen **Stationenpass**. Auf den Anleitungskarten befindet sich am unteren Ende jeweils eine Anweisung für den Stationenpass. Die Arbeitsergebnisse werden so festgehalten, eine Kontrolle der Arbeit durch die Betreuungsperson ist nicht nötig.

Es empfiehlt sich nach der Stationenphase eine **Auswertungsrunde/Nachbesprechung** mit den TN zu machen, in der z.B. die Ergebnisse aus dem Stationenpass zusammengetragen werden können, der ein oder andere Aspekt vertieft und ggf. Fragen beantwortet bzw. Handlungsalternativen diskutiert werden können.

Als Einstieg in die Auswertungsrunde bieten sich z.B. auch Fragen an wie : „Was war für dich neu? Welche Zahlen, Sachverhalte haben dich überrascht?, Was hältst du von den Alternativen, Handlungsoptionen für Wirtschaft, Politik und Konsument\*innen, um Plastik zu reduzieren?“



**Folgendes müssen Sie noch bereitstellen:**

- Kopien des Stationenpasses (Kopiervorlagen im Handbuch und beiliegend in der Kiste sowie zum Download auf der CD- zum individuellen Zusammenstellen), ebenso die Lösung
- Pro Station ein Tisch (oder Fläche auf dem Boden)
- ggf. Schmierpapier
- Die Teilnehmenden benötigen mind. 1 Stift pro Gruppe zum Ausfüllen des Stationenpasses.
- ggf. Laptop, PC mit Internetzugang bzw. DVD-Player, Lautsprecher (falls einer der angegebenen Filme angeschaut werden soll)

**Beim Aufbau zu beachten:**

→ Die Filme aus den Stationen „Müll-Wirbel“ und „Plastik-verbote“ können entweder jeweils mit allen zusammen als Filmausschnitt angeschaut werden oder als eine Station mit einer Kleingruppe, bei letzterer Variante empfiehlt es sich diese Stationen in einen extra Raum zu legen, damit sich die Gruppen nicht gegenseitig stören.

**Die Stationen:**

Im Folgenden erhalten Sie einen detaillierten Einblick in die einzelnen Stationen des Parcours. Das Material wird kurz beschrieben, die Ziele der Stationen erklärt, eventuell notwendige Hinweise gegeben. Sie sehen die Anweisungen der Anleitungskarten und die jeweilige Aufgabensstellung, deren Lösung auf dem Stationenpass zu vermerken ist, sowie deren Eignung/Schwierigkeitsgrad auf einen Blick.

**Ordner mit Zusatzmaterialien**

In dem zusätzlichen Ordner finden Sie weitere Materialien wie den Plastikatlas, das Buch „Kids for the ocean“, die Material CD mit dem Stationenpass zum individuellen Zusammenstellen etc.



## Möglicher Ablauf eines Workshops (ca. 90min 120 min)

### 1. Einstiegs-Quiz zum Thema Plastik (5 min):

Den TN werden verschiedene Fragen gestellt, die TN schätzen die richtige Antwort, oder positionieren sich in einem Eckenspiel in drei Ecken, jede Ecke steht für eine mögliche Antwort, aber nur eine ist richtig. Dazu also jeweils noch 2 weitere mögliche Zahlen nennen.

Fragen:

- Wie viel Plastikmüll verursacht der\*die deutsche Durchschnittsbürger\*in im Jahr? (37,5kg <2018>)
- Wieviel Plastikmüll wird in Deutschland ungefähr recycelt? (nur ca. 16 % <2018>)
- Welche drei Länder in der Welt exportieren den meisten Plastikmüll? (1.Japan, 2.USA, 3. Deutschland <2018>)
- Wohin wird der meiste Plastikmüll aus Deutschland (und der Welt) exportiert? (Südostasien, 2018: Malaysia; bis 2018: China)
- Wie lange braucht Plastik bis es sich abbaut? (Plastik baut sich niemals ab, sondern zersetzt sich nur sehr langsam, es bleibt als Mikro- oder Nanoplastik immer in unserer Umwelt. Die Zersetzungszeiten sind sehr unterschiedlich, z.B. ein Zigarettenstummel 1-5 Jahre, eine Plastiktüte ca 10-20 Jahre, eine PET-Flasche ca. 450 Jahre)

Wer sein Wissen zu den Fragen vertiefen will => Station „Plastik-Verbote“ und „und der Müll?“. Oder im Plastikatlas 2019 nachlesen.

### 2. Film zum Einstieg (40min oder 13min):

z.B. Plastik Fluch oder Segen (29min) + 10min Nachbesprechung

[https://www.youtube.com/watch?v=rr0oEp\\_5awk](https://www.youtube.com/watch?v=rr0oEp_5awk)

oder

Wie kommt unser Plastikmüll ins Meer (Terra X 2018) (8min) + 5 min Nachbesprechung

<https://www.youtube.com/watch?v=VrhjVHOiSkQ>

Nachbesprechung mit allen TN: Welche Vorteile hat Plastik? Welche Probleme ergeben sich durch die Verwendung von Plastik? Welche Lösungsansätze gibt es?

### 3. Stationenparcours (45-60min)

mit ausgewählten Stationen in Kleingruppen, Stationenpass austeilen. Jede Station sollte in ca. 10 min zu schaffen sein. Die einzelnen Stationen bauen nicht aufeinander auf, sondern können je nach Schwerpunktsetzung ausgewählt werden

### 4. Auswertungsrunde (15 min)

des Stationenparcours, Ergebnisse aus dem Stationenpass durchgehen und ggf. diskutieren.

Fragen: Was war für dich neu? Was hat dich überrascht? Welche Akteure können was ändern, damit die sozialen und ökologischen Problemlagen gelöst werden können?

## **Wichtig!**

*Die einzelnen Stationen bauen **nicht** aufeinander auf, es können beliebig Stationen ausgewählt bzw. weggelassen werden, ganz nach Ihren individuellen Lernzielen! Wenn Sie einen Stationenpass zur Ergebnissicherung verwenden wollen, müssen sie nur die Fragen zu den einzelnen Stationen auswählen und sich sozusagen Ihren individuellen Stationenpass zusammenstellen. (s. CD im Zusatzordner)!*

**Bitte weisen Sie die Teilnehmenden auf einen sorgsamen, achtsamen Umgang mit den Materialien hin (nicht draufschreiben, knicken, Dreckspuren hinterlassen etc.)**



**Weitere einsetzbare Module:**

**Welt(verteilungs)spiel** Anleitung zum Download unter  
[https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2019/09/Weltspiel\\_STAND\\_23.09.2019.pdf](https://mission-einewelt.de/wp-content/uploads/2019/09/Weltspiel_STAND_23.09.2019.pdf)  
z.B. Bevölkerung, Reichtum, ökologischer Fussabdruck





## Erfolgsgeschichte des Plastik

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Wo im eigenen Leben nutzen wir Plastik? Wie haben die unzähligen Plastikgegenstände unser Leben einfacher gemacht?
<b>METHODE</b>	Podcast anhören, Diskussion.
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 CD mit Podcast</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CD-Player (am besten in einem extra Raum)</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen, dass ein Leben ohne Plastik nicht mehr möglich ist.</li> <li>- Erkennen, dass Plastik auch viele Vorteile hat.</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	<i>Es wird ein eigenes Abspielgerät für den Podcast benötigt.</i>
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Fallen euch Bereiche in eurem Alltag ein, in denen ihr nicht mit Plastik in Berührung kommt? <u>Unterschiedliche Antworten möglich.</u></p> <p>Überlegt, wo können wir auf Plastik verzichten, wo nicht? <u>Unterschiedliche Antworten möglich.</u></p>



## Wie entsteht Plastik?

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	Ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Diese Station verfolgt den Herstellungsweg von Plastik und klärt darüber auf, dass von den Zusatzstoffen Gefahren ausgehen können.
<b>Methode</b>	Anhand eines Domino wird der Weg der Plastikherstellung verfolgt. Mit einem dort zu findenden Code werden Informationen über Zusatzstoffe, die gefährlich sein können, zugänglich.
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Domino mit 9 Karten (Nr. A-I)</li> <li>• 3 Gegenstände als Anschauungsmaterial (Schwamm, kleine Plastiktüte, CD-Hülle)</li> <li>• 1 Risikokiste mit Zahlenschloss und innen festgeklebter Reagenzglaskarte</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen, dass der chemische Prozess der Plastikherstellung relativ einfach ist und, dass Zusatzstoffe für die unterschiedlichen Eigenschaften von Plastik notwendig sind.</li> <li>- Wissen, dass in den Zusatzstoffen die Gefahren der Plastikarten stecken und diese für Verbraucher nicht erkennbar sind.</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	Der Code für das Zahlenschloss lautet 163 (und befindet sich auf den Dominokarten versteckt (als Hintergrund schwach gedruckt)
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b></p> <p>Viele Zusatzstoffe werden bei der Plastikherstellung verwendet, sie geben dem Produkt die gewünschten Eigenschaften.</p> <p>Welche Nachteile können diese Zusatzstoffe haben?</p> <p><u>Lösung: Viele Zusatzstoffe sind giftig, können Gesundheit und Umwelt schädigen.</u></p>



## Weg einer Plastikflasche

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Was passiert mit einer leeren PET- Flasche? Spielerisch erfahren, dass das meiste Plastik nicht recycelt, upgecycelt oder downgecycelt wird sondern meist im Meer landet, wo es zu Mikroplastik wird, oder auf einer Deponie oder verbrannt wird.
<b>METHODE</b>	Brettspiel
<b>MATERIALIEN</b>	<b>Vorhandenes Material</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 5 Spielfiguren aus Holz</li> <li>• 1 Würfel aus Holz</li> <li>• 1 Spielfeld (Din A3)</li> <li>• 5 Info-Karten (Nr.1-5)</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Erkennen, dass Plastikprodukte kaum recycelt werden und größtenteils entweder verbrannt werden oder in der Umwelt / im Meer landen.</li> <li>- Wissen, was Recycling, Upcycling, Downcycling bedeutet</li> <li>- Wissen, dass bei der Müllverbrennung von Plastik giftige Schlacke zurückbleibt.</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Welche Wege einer leeren Plastikflasche habt ihr kennengelernt? Inwiefern wird die Umwelt dadurch belastet? Und was bedeutet dies für eure zukünftige Nutzung von PET-Flaschen?</p> <p><u>PET Flaschen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- landen im Meer werden zu Mikroplastik;</li> <li>- landen in der Müllverbrennung, giftige Schlacke bleibt zurück</li> <li>- können in neue Produkte verwandelt werden (Recycling, Downcycling, Upcycling), nicht unendlich machbar, landen deshalb irgendwann in Umwelt/Meer oder Müllverbrennung</li> </ul> <p>Und eigene Ideen zum Konsum von Plastikflaschen: z.B. vermeiden (lieber Glas- oder Stahlflaschen) z.B. gutes Abfallmanagement, Pfandsystem, hohe Recyclingquote etc.</p>



## Mikroplastik

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Die TN erfahren anschaulich, was Mikroplastik ist, wodurch es verursacht wird und überlegen, welche Akteure was tun können, um den Plastikkonsum und dadurch Mikroplastik in unserer Welt zu verringern.
<b>METHODE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sand auf Mikroplastik-Gehalt untersuchen.</li> <li>- Die 10 Hauptverursacher von Mikroplastik in Deutschland der Rangfolge nach ordnen.</li> <li>- Alternative Handlungsoptionen zur Plastikvermeidung den Akteuren zuordnen.</li> </ul>
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Infokarte Mikroplastik (weiß)</li> <li>• 10 Verursacherkarten (rot) (Nr.1-10)</li> <li>• 12 Handlungskarten (Nr.1-12) (grün)</li> <li>• 1 Handlungstabelle (weiß)</li> <li>• 1 Sieb, 1 Esslöffel</li> <li>• 1 Dose mit Sand</li> <li>• 1 Siebschachtel</li> <li>• 1 Einkaufsführer BUND</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Fleißaufgabe: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Kaffeefilter-Aufsatz und Kaffeefilter</li> <li>- 1 Glas 0,2 l und 1 Teelöffel</li> <li>- Wasser</li> <li>- Duschgel</li> </ul> </li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen was Mikroplastik ist und wodurch es verursacht wird</li> <li>- Empirisch herausfinden, wieviel Mikroplastik durchschnittlich im Meerstrandsand enthalten ist</li> <li>- Handlungsmöglichkeiten zur Verringerung von Mikroplastik für verschiedene Akteure kennenlernen und zuordnen können</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	Die Fleißaufgabe ist optional. Wenn diese gemacht werden soll, am Besten noch einen Lappen zum Säubern bereitlegen.
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Welche Handlungsoption erscheint dir als besonders sinnvoll? Warum?</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>



## Unendliches Plastik?

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Zersetzungsdauer verschiedener Plastikprodukte
<b>METHODE</b>	Auf einer Karte sind verschiedene Gegenstände abgebildet, die im Meer gelandet sind. Wie lange brauchen sie, bis sie sich zu Mikroplastik zersetzt haben? Fische mit Jahreszahlen sollen den Gegenständen zugeordnet werden.
<b>MATERIALIEN</b>	<b>Vorhandenes Material</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Spielplan Din A3</li> <li>• 14 Fische-Karten (Nr. 1-14) in einem Umschlag</li> <li>• 1 Umschlag mit Lösungsblatt</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	Erkennen, wie lange Zersetzungsprozesse in der Umwelt dauern können.
<b>HINWEISE</b>	Die Idee für diese Station stammt von der Eine Welt Station Neumarkt „Plastik-welt“
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<b>Stationenpass:</b> Was passiert mit Produkten aus Plastik, können sie vollständig abgebaut werden? Bleibt etwas zurück? Produkte aus Plastik können nicht vollständig abgebaut, sie werden zu Mikroplastik zersetzt, das niemals aus der Umwelt verschwindet.



## Plastik-Detektive

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Kennenlernen der unterschiedlichen Recyclings Code. Plastikarten können positive und negative Eigenschaften haben.
<b>METHODE</b>	Zuordnung von Gegenständen zu den entsprechenden Recycling Codes und deren Eigenschaftsdreiecke.
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitung (gelb)</li> <li>• 4 Recyclingcode-Karten DIN A4/ 1 Recyclingcode-Karte DIN A3 (Nr. 1-5)</li> <li>• 6 rote und 6 grüne Dreiecke (Nr.1-12)</li> <li>• 1 PET Flasche</li> <li>• 1 Schwimmte</li> <li>• 1 Essensbox aus Polystyrol</li> <li>• 1 Chipstüte</li> <li>• 1 Biofolie/ 1 Verpackungsfolie</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen der verschiedenen Plastikarten und Recycling-codes auf Plastikprodukten sowie deren Eigenschaften</li> <li>- Kennenlernen der Gefahren und Vorteile der verschiedenen Plastikarten</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b></p> <p>Welche zwei Plastikarten sind besonders gesundheitsschädlich? <u>Code 03 PVC und Code 06 Polystyrol</u></p> <p>Wo können wir auf diese Plastikarten verzichten? <u>Verschiedene Antworten möglich</u></p>



## Plastik sparen ohne Aufwand

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Alternativen zu Produkten aus Plastik kennenlernen
<b>METHODE</b>	Abgebildete Gegenstände aus Plastik (Din A 3 Karte) ersetzen durch plastikfreie Alternativen.
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Alternativenkarte (Din A3)</li> <li>• 9 Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Glasflasche</li> <li>• 1 Stofftaschentuch</li> <li>• 1 Zahnbürste aus Bambus</li> <li>• 1 Haarseife im Stoffbeutel</li> <li>• 1 Dent Tabs</li> <li>• 1 Schwammtuch</li> <li>• 1 Becher to go (Nürnberg Cup)</li> <li>• 1 Bienenwachstuch</li> <li>• 1 Stofftasche</li> </ul> </li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Erkennen, dass viele Plastikprodukte auch durch Alternativen ersetzt werden können.</li> <li>-Kennenlernen von Alternativen zu Plastik.</li> <li>-Problembewusstsein im Umgang mit Plastik stärken.</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	<i>Bitte auf einen vorsichtigen Umgang mit Gegenständen</i>
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Welche Alternative würdest du gerne ausprobieren? <u>Verschiedene Antworten möglich</u></p>



## Müll-Wirbel

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Das Problem der Plastikmüll-Gyres in den Weltmeeren soll wahrgenommen werden.
<b>METHODE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen zu den Gyres lesen,</li> <li>- Gyres auf der Weltkarte zuordnen,</li> <li>- Bestandteile des Mülls im Meer puzzlen</li> <li>- Film anschauen</li> </ul>
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Infokarte Plastikmüll-Wirbel</li> <li>• 1 Weltkarte</li> <li>• 1 Lösungskarte</li> <li>• 5 Müll-Wirbel-Karten (Nr.1-5)</li> <li>• 8 Müll-Puzzle-Karten (Nr.1-8)</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b> Zum Film anschauen (am Besten in einem Extra-Raum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laptop/PC</li> <li>• Beamer</li> <li>• Lautsprecher</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen, dass sich der Plastikmüll in den „Gyres“ in den Meeren sammelt,</li> <li>- die 5 großen Gyres benennen und lokalisieren können</li> <li>- Wissen woraus der Plastikmüll im Meer besteht</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	<p><i>Wenn möglich, diese Station in einem Extra-Raum aufbauen, weil sonst der Geräuschpegel störend für die anderen Gruppen sein kann, wegen des Films.</i></p> <p><i>Oder den Film mit der Gesamtgruppe anschauen.</i></p> <p><i>Bitte einen Film auswählen!</i></p> <p>Wie kommt unser Plastikmüll ins Meer (Terra X) (nur bis 2.11min!)  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=VrhjVHOiSkQ">https://www.youtube.com/watch?v=VrhjVHOiSkQ</a>  oder  Der pazifische Müllstrudel (1:33min)  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=DeVF52N-6sl">https://www.youtube.com/watch?v=DeVF52N-6sl</a></p>
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Welche Probleme ergeben sich durch Plastikmüll im Meer?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Plastikmüll zersetzt sich zu Mikroplastik und bleibt im Meer</u></li> <li>- <u>Meeresbewohner sind gefährdet, fressen Plastikmüll/Mikroplastik</u></li> <li>- <u>Plastik kommt in die Nahrungskette</u></li> <li>- ....</li> </ul>





## Plastik-Verbote

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Länder gehen unterschiedlich mit der Plastikmüllkrise um, einige versuchen über Verbote den Müll zu reduzieren. Deutschland ist drittgrößter Plastikmüllexporteur.
<b>METHODE</b>	Kartenspiel, Informationen vergleichen, ggf. Film über Ruanda
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Weltkarte Plastik-Verbote</li> <li>• Spiel-Karten Plastik-Verbote (Nr. 1-9)</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b> Zum Film anschauen (am Besten in einem Extra-Raum)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laptop/PC</li> <li>• Beamer</li> <li>• Lautsprecher</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen, dass verschiedene Länder/Kontinente in unterschiedlicher Weise für den weltweiten Plastikmüll verantwortlich sind und unterschiedlich versuchen z.B. über Plastik-Verbote den Plastikmüll zu reduzieren</li> <li>- Wissen, dass Deutschland/Europa zu den größten Plastikmüllverursachern (und Plastikmüll-Exporteuren gehört)</li> <li>- Wissen, dass Länder in Afrika Vorreiter in Sachen Plastik-Verbote sind</li> <li>- Plastik-Verbote als wirksames Mittel zur Plastikvermeidung kennenlernen</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	<p><i>Wenn der Film angeschaut werden soll, möglichst diese Station in einem Extra-Raum aufbauen, weil sonst der Geräuschpegel störend für die anderen Gruppen sein kann, wegen des Films. Oder den Film mit der Gesamtgruppe anschauen.</i></p> <p>kurzen Film (2min) über das Plastikverbot in Ruanda an!  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=W1kZcle_K4&amp;feature=emb_logo">https://www.youtube.com/watch?v=W1kZcle_K4&amp;feature=emb_logo</a> </p>
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Überlegt, helfen Plastik-Verbote die Müllmengen zu verringern?  <u>Ja, Länder mit Plastik-Verboten verursachen deutlich niedrigere Plastikmüll-Mengen</u>          Welche Maßnahmen haltet ihr sonst noch für sinnvoll?  <u>Verschiedene Antworten möglich</u></p>



## ...und der Müll?

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Wissenswertes rund um den Plastikmüll weltweit. Verschiedene Aspekte von Plastikmüll werden beleuchtet: Plastikmüll-exporte, Müllsamm-ler*innen, die vom Müll leben, ZeroWaste, Bio-Plastik usw.
<b>METHODE</b>	Activity: Geschichte, Malen, Rätsel, Tabu
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Weltkarte (Din A3)</li> <li>• 12 Activity Karten (Nr. 1- 12)</li> <li>• 3 Fotokarten (Nr.1-3)</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmierpapier und Stift</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen, welche Auswirkungen der Plastikmüll und das mangel-hafte Müll-management auf Mensch und Umwelt in verschiedenen Ländern hat</li> <li>- Alternative Handlungsmöglichkeiten kennenlernen</li> </ul>
<b>HINWEISE</b>	
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Asien stoppt die Müll-exporte aus Nordamerika und Europa. Asien will nicht länger die Müllhalde der Welt sein. Was meint ihr dazu?</p> <p>_____ verschiedene Antworten möglich _____</p>



## Mehrweg oder Einweg?

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Anhand von Rechenaufgaben herausfinden welche Art der Verpackungen die Umwelt weniger belastet. Mehrweg oder Einwegflaschen? Glasflaschen oder Plastikflaschen? Flaschenwasser oder Leitungswasser?
<b>METHODE</b>	Rechenaufgaben
<b>MATERIALIEN</b>	<b>Vorhandenes Material:</b> •
<b>ZIELE</b>	- Erkennen, welche Verpackungsarten die Umwelt am wenigsten belasten.
<b>HINWEISE</b>	Ggf. Schmierpapier dazu legen
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<b>Stationenpass:</b> Was ist besser für die Umwelt? Mehrweg- oder Einwegflaschen? Glas- oder Plastikflaschen? Flaschenwasser oder Leitungswasser? Begründet eure Antworten! <u>Mehrweg- ist besser als Einweg: weil Wiederverwendung weniger Energie verbraucht, CO2 ausstößt</u> <u>Glas ist besser als Plastikflasche: weil Glas unendlich oft eingeschmolzen werden kann, keine Müllproblematik. Glasflaschen nur regional besser, weil schwerer.</u> <u>Leitungswasser ist besser als Flaschenwasser: keine Verpackung nötig</u>



## Plastik-Upcycling

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	Ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Aus einer Tetrapak-verpackung wird ein Geldbeutel gebastelt. Kreatives Upcycling
<b>METHODE</b>	Basteln, aus Alt mach Neu!
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Aufsteller (grün)</li> <li>- 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>- Bastelanleitung</li> <li>- 1 fertiger Geldbeutel als Beispielexemplar</li> </ul> <p><b>Zusätzlich benötigtes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schere</li> <li>- 1 Klettbandstück (Haken – und Flauschband, ca. 1,5-2cm lang/Person)</li> <li>- Tacker</li> <li>- Sauberes Tetra Pak - Getränkeverpackung (pro Person 1 St.)</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	Den Upcycling-Gedanken kennenlernen und ausprobieren.
<b>HINWEISE</b>	Es gibt noch zahlreiche weitere Upcycling-Ideen aus Plastik, s.Links
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Warum ist es sinnvoll Dinge upzucyclen/wiederzuverwenden? <u>z.B.: Weil dadurch weniger Ressourcen verbraucht werden und die Umwelt geschont wird.</u></p>



## Selber machen

<b>Schwierigkeitsgrad/ Eignung</b>	ab 5.Klasse
<b>INHALT</b>	Do it yourself- Möglichkeiten für plastikfreie Alternativen ausprobieren: Wachstuch, Deocreme
<b>METHODE</b>	Selber machen
<b>MATERIALIEN</b>	<p><b>Vorhandenes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Aufsteller (grün)</li> <li>• 1 Anleitungskarte (gelb)</li> <li>• 1 Wachstuch-Anleitung</li> <li>• 1 Deo-Creme-Anleitung</li> <li>• 1 Deo-Creme im Glas (zum Anschauen)</li> <li>• 1 Wachstuch (zum Anschauen)</li> </ul> <p><b>Noch benötigtes Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zutaten/Material für das Wachstuch bzw. die Deo-Creme (s. Produkt-Anleitungen)</li> </ul>
<b>ZIELE</b>	- Erfahrung, dass Selber machen nicht schwer ist und Spaß machen kann
<b>HINWEISE</b>	<i>Die Zutaten für die Vorschläge müssen noch besorgt werden.</i>
<b>ERGEBNISSICHERUNG</b>	<p><b>Stationenpass:</b> Was sind die Vorteile von Selber machen?</p>



## Weitere Materialien

### Links:

- Plastikatlas 2019 <https://www.boell.de/de/plastikatlas>
- Eine Woche ohne Plastik: <https://keine-ware.de/eine-woche-ohne-plastik/>
- Leben ohne Plastik: <https://ecoyou.de/plastikfrei-leben/> ,  
<https://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag/tipps-zur-plastikvermeidung/plastik-im-alltag/>

### Filme:

- Plastic planet <http://www.plastic-planet.de/> (Mission EineWelt bemüht sich über die Evang. Medienzentrale Bayern um eine Lizenz für den Film)
- Plastik Fluch oder Segen (29min)  
[https://www.youtube.com/watch?v=rr0oEp\\_5awk](https://www.youtube.com/watch?v=rr0oEp_5awk)
- Wie kommt unser Plastikmüll ins Meer (Terra X 2018) (8min)  
<https://www.youtube.com/watch?v=VrhjVHOiSkQ>
- Der pazifische Müllstrudel (1:33min)  
<https://www.youtube.com/watch?v=DeVF52N-6sI>
- Plastikverbot in Ruanda (2min)  
[https://www.youtube.com/watch?v=W1kZcle-K4&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=W1kZcle-K4&feature=emb_logo)